

"Ö1 Morgenjournal 08:00 - Kein Rederecht im Nationalrat für SPÖ-Chef Babler " vom 08.06.2023

Ö1 Morgenjournal 08:00 - Kein Rederecht im Nationalrat für SPÖ-Chef Babler

Berkmann Uta (ORF)

Zurück nach Österreich und zur SPÖ, die mit dem Obmann-Wechsel jetzt vor einer Situation steht, die es in der Form bisher noch nicht gab. Andreas Babler als neuer Parteivorsitzender sitzt nicht im Nationalrat. Er könnte zwar als Abgeordneter im Bundesrat den SPÖ-Klub im Parlament vorstehen, doch viel helfen dürfte ihm das in der politischen Arbeit nicht, wie Katja Arthofer berichtet.

Arthofer Katja (ORF)

Klubobmann ist nicht gleich Klubobmann, denn als Bundesrat kann Andreas Babler zwar formal Klubchef aller SPÖ-Abgeordneten werden, also von allen Nationalrätinnen, Bundesräten und den EU-Mandatarinnen und -Mandataren, das nützt ihm auf der großen Bühne, also bei Nationalratssitzungen und deren Liveübertragung im Fernsehen aber nichts, denn als Bundesrat, so Parlamentarismus-Experte Werner **Zögernitz**

Zögernitz Werner (Institut für Parlamentarismus und Demokratiefragen)

Im Nationalrat selber hat er kein Rederecht und in der Präsidialkonferenz, das ist das Steuerungsorgan des Parlaments als solches und besteht aus den drei Präsidenten und den Klubobmännern im Nationalrat, da kann er nicht teilnehmen.

Arthofer Katja (ORF)

Denn das darf eben nur die Chefin oder der Chef des Nationalratsklubs. für solche gilt dann aber auch ein Berufsverbot, was für Babler, weil er das eben nicht werden kann, zumindest einen Vorteil hat: Wenn er will, kann er Traiskirchner Bürgermeister bleiben.

Der gegenständliche Text ist eine Abschrift eines audiovisuellen Beitrags. Aufgrund der medienspezifischen Charakteristik von Radio- und Fernsehbeiträgen kann es bei der Transkription zu formalen Abweichungen in der sprachlichen Abbildung zwischen dem Text und dem audiovisuellen Original kommen. Die inhaltliche Verantwortung liegt bei der APA DeFacto Datenbank & Contentmanagement GmbH.